

An den Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Willi Paffen
Holzgraben 3
52525 Heinsberg

Heinsberg, den 26.02.2007

z. K.
dem Landrat,
Herrn Oehlschläger
Kreisjugendamt,
Fraktionen im Kreistag

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2007
Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung
Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder

Sehr geehrter Herr Paffen,

die Tageseinrichtungen für Kinder sind in den letzten Jahren immer wieder im Mittelpunkt sozial- und schulpolitischer Diskussionen und Entscheidungen. Die Einführung und Umsetzung der Bildungsvereinbarung NRW, die Notwendigkeit der verstärkten Betreuung unter 3-jähriger Kinder, Familienzentren und veränderte Regelungen beim Übergang in die Grundschule seien hier als Beispiele genannt. Aktuell sind insbesondere die Sprachstandserhebungen für vierjährige sowie die für den 1.8.2008 geplanten Änderungen des GTK (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder).

Die Information, Umsetzung und Fortbildung zu all diesen Veränderungen geschieht bei einigen Trägern über ihre Fachberaterinnen. Dies trifft auf etliche Einrichtungen im Einzugsbereich des Kreisjugendamtes nicht zu. Insbesondere die kommunalen Tageseinrichtungen sowie einige kleinere freie Träger haben keine eigene Fachberatung. Dadurch ist ein durchgängiger Informationsfluss und ein Austausch mit den Leiterinnen der Einrichtungen nicht gewährleistet. Auch wenn das Kreisjugendamt selbst nicht Träger und damit Dienstaufsicht dieser Tageseinrichtungen ist, darf dies nicht zu unterschiedlichen fachlichen Bedingungen dieser Einrichtungen führen.

Es wird daher gebeten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2007 aufzunehmen:

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Aufgaben der Fachberatung für die Tageseinrichtungen für Kinder im Einzugsgebiet des Kreisjugendamtes, die über keine eigene Fachberatung ihres Trägers verfügen, sichergestellt werden können. Erste Ergebnisse sollen in der Jugendhilfeausschusssitzung im Juni vorgelegt werden.
2. Um die aktuellen Neuerungen aus der Landespolitik im Bereich der Tageseinrichtungen zeitnah weitergeben und diskutieren zu können, sollen - als erster Schritt - innerhalb der nächsten zwei Monate die Leiterinnen dieser Einrichtungen von der Verwaltung des Jugendamtes gemeinsam mit dem Vertreter des Jugendhilfeausschusses in der AG „Tageseinrichtungen für Kinder“ gem. § 78 KJHG zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen werden.

für die CDU-Fraktion

Klara Schlömer
Kreistagsabgeordnete
Mitglied in der AG „Tageseinrichtungen für Kinder“